

Herren Kreislige B Gr. 3

VfB Ulm II : TSV Beimerstetten II
Samstag, 27.11.2021, 15:00 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Kreislige B Gr. 3 für den VfB Ulm II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des VfB Ulm II im Spiel der Herren Kreislige B Gr. 3 gegen den TSV Beimerstetten II endgültig fest.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mederer / Himmel gegen Ricke / Oppelt. Reißner / Keller hatten gegen Ehret / Biswas indes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Der kampflöse Sieg von Häcker / Fieberg bescherte dem VfB Ulm II anschließend einen Punkt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andreas Mederer gegen Robi Biswas, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Robi Biswas jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:9, 9:11, 4:11, 7:11. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Marc Reißner beim 2:3 gegen Nicolai Ehret. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Klaus Keller und Klaus Oppelt die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Hin und her schaukelte das Match zwischen Falko Himmel und Matthias Ricken, bevor das 2:3 feststand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Punkt erhielt der VfB Ulm II, da Lenhard Häcker sein Einzel kampflös verbuchen konnte. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Matthias Fieberg gegen Konrad Seybold. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Mederer seinen Gegner Nicolai Ehret beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marc Reißner und Robi Biswas, die Marc Reißner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Matthias Ricken zeigte Klaus Keller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Falko Himmel gelang es, Klaus Oppelt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfB Ulm II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Herrlingen VI am 04.12.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Beimerstetten II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.12.2021 gegen den SV Thalfingen II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

VfB Ulm II

Doppel: Mederer / Himmel 1:0, Reißner / Keller 0:1, Häcker / Fieberg 1:0

Einzel: A. Mederer 1:1, M. Reißner 1:1, K. Keller 2:0, F. Himmel 1:1, L. Häcker 1:0, M. Fieberg 1:0

TSV Beimerstetten II

Doppel: Ehret / Biswas 1:0, Ricken / Oppelt 0:1, Seybold / nicht anwesend/angetreten 0:1

Einzel: N. Ehret 1:1, R. Biswas 1:1, M. Ricken 1:1, K. Oppelt 0:2